

sich der simultane Spracherwerb negativ auf die Sprachentwicklung von Kindern auswirke. An dieser Stelle wären statt der Exkurse in den Spracherwerb von Erwachsenen weitere Erkenntnisse für die Arbeit in Kindertagesstätten gewinnbringend gewesen, um die Zielgruppe des Buches um ErzieherInnen im vorschulischen Bereich erweitern zu können, die sich täglich mit Begleiterscheinungen simultanen und sukzessiven Spracherwerbs konfrontiert sehen.

Kapitel 8 endet mit einer Zusammenstellung bilingualer Lernertypen (Spracherwerbstypen), die Aussagen darüber treffen soll, »inwieweit sich die Kompetenz mit der Performanz deckt, und ob sich der Lernkontext auf beides auswirkt« (215). Diese bedarf weiterer empirischer Überprüfung. Alle Kapitel schließen mit Studienaufgaben, deren Lösungen beim Verlag bestellt werden müssen. Den Abschluss bietet ein benutzerfreundliches Glossar zum Thema Spracherwerb, ein ausführliches Literaturverzeichnis, ein Index sowie der oben genannte Anhang mit Transkripten der kindlichen Sprachdaten.

Insgesamt liefert der Band eine gute Einführung in das Thema Bilingualismusforschung, die größtenteils auch für nichtmuttersprachliche Leser verständlich geschrieben ist. Besonders die Verwendung deutscher (neben englischer) Fachtermini, die ausführliche Darstellung bereits vorhandener Untersuchungen, Hinweise für eigenes methodisches Vorgehen und die Diskussion von Forschungsergebnissen sind für Studierende und Nachwuchswissenschaftler gewinnbringend. Der Mehrwert für (zukünftige) Lehrende und Erzieher, die Frage nach der Umsetzung der Erkenntnisse in die Praxis, bleibt jedoch unangesprochen.

Literatur

Hufeisen, Britta; Lutjeharms, Madeline (Hrsg): *Gesamtsprachencurriculum – Integrierte Sprachendidaktik – Common Curriculum*. Tübingen: Narr, 2005.

- **Pluspunkte Beruf**. Born, Kathleen u. a.: **Erfolgreich in der Gastronomie und Hotellerie. A2/B1. Kursbuch mit Audio-CD.** – ISBN 978-3-06-020378-9. 88 Seiten, € 14,95; Li, Jun u. a.: **Erfolgreich in der Pflege. B1. Kursbuch mit Audio-CD.** Berlin: Cornelsen, 2011. – ISBN 978-3-06-020379-6. 96 Seiten, € 14,95

(Claudia Bolsinger, Hamburg)

Der Cornelsen-Verlag setzt mit diesen Bänden seine erfolgreiche Reihe »Pluspunkt Beruf« fort, ein dritter Band zu Deutsch am Arbeitsplatz ist für 2013 angekündigt. Die Reihe hat den Anspruch, Grundkenntnisse (Niveau A2/B1) für die Arbeit in der jeweiligen Branche zu bieten.

Erfolgreich in der Gastronomie und Hotellerie – praxisbezogene Übungen zu Wortschatz, Redemitteln, Hör- und Leseverstehen und zur Kommunikation am Arbeitsplatz bilden die Basis des Bandes. In zwanzig doppelseitigen Einheiten werden die Bereiche Reservierung, Reinigung, Zubereitung von Speisen und Getränken etc. bearbeitet. Im ausführlichen Anhang sind noch einmal die Redemittel aufgelistet. Es finden sich die Lösungen und Transkripte der Hörtexte sowie eine Wortliste, die durch eigene Notizen oder Übersetzungen ergänzt werden kann, die CD liegt dem Band bereits bei. Die Einheiten verfügen außerdem über gelegentlich eingestreute Informationen zu interkulturellen Themen wie Trinkgeld.

Der sehr strukturierte und klare Aufbau des Lehrwerks besticht. Auch die sehr ansprechenden Zeichnungen von Andreas Terglane tragen dazu bei, die Übungen authentisch wirken zu lassen. Damit hebt sich das Buch erfreulich von anderen vergleichbaren Werken ab, deren Texte und Übungen nur wenig mit dem tatsächlichen Anspruch der Arbeitsrealität zu tun haben.

Das Buch eignet sich sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch zum Selbststudium. Lehrern sollen außerdem zukünftig im Downloadpool die Handreichungen als Zusatzmaterial zur Verfügung stehen.

Erfolgreich in der Pflege – dieses Lehrwerk möchte grundlegende Kenntnisse (B1-Niveau) für die Arbeit im Krankenhaus und in der stationären oder ambulanten Pflege vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der beruflichen Kommunikation. Deshalb ist die Vermittlung von Redemitteln ein integraler Bestandteil der 22 doppelseitigen Einheiten zu Gegenständen und Hilfsmitteln, Gesprächen mit Pflegebedürftigen, zur Dienstübergabe, zur Pflegedokumentation etc. Hinzu kommen Übungen zum Lese- und Hörverstehen. So genannte »Infokästen« bieten zusätzliches kulturelles Hintergrundwissen zum Beispiel zur kultursensiblen Pflege oder zur Schweigepflicht. Ein ausführlicher Anhang beinhaltet neben der Übersicht der Redemittel eine Wortliste mit Raum für eigene Notizen oder Übersetzungen sowie einen Lösungsschlüssel und die Transkriptionen der Hörtexte.

Die fachliche Relevanz garantiert ein internationales Autorenteam unter der Beratung eines Medizinpädagogen. Auch das ansprechende Layout mit farbigen Fotos und ausreichend (!) Platz zum Schreiben trägt zum positiven Eindruck dieses Lehrwerks bei.

Insgesamt wird dem Lerner hier eine sehr konzentrierte und gelungene Einführung in die Arbeit im Pflegebereich geboten, die auf Überflüssiges verzichtet und ansprechend gestaltet ist. Das Lehrwerk eignet sich auch zum Selbststudium, beinhaltet allerdings zahlreiche Übungen mit Rollenspielcharakter.

Man kann nur hoffen, dass noch mehr solche Bände zur Berufsbildung erscheinen und ihren wohlverdienten Einsatz in der Ausbildung finden.